*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science - News - Wissen und Bildung](#)

Kongress: Turiner Grabtuch - doch keine Fälschung?

Ob der auf dem so genannten Turiner Grabtuchs sichtbare Abdruck tatsächlich von Jesus von Nazareth stammt, ist nach wie vor umstritten. Untersuchungen von 1988, wonach es sich bei der Reliquie um eine mittelalterliche Fälschung handelt, wurden jedenfalls teilweise revidiert. Auf einem in Wien stattfindenden Kongress werden die neuesten Forschungsergebnisse zu diesem Thema präsentiert.

Das Tuch galt Jahrhunderte lang als eine der wichtigsten Reliquien des Christentums. Das mehrere Meter lange Gewebe zeigt gleichsam das Negativ eines 1,70 bis 1,80 Meter großen Mannes, der zahlreiche Verletzungen aufweist, die mit den Berichten der Bibel über den Leidensweg Christi überraschend übereinstimmen. Auch die Blutspuren haben sich als "menschlich" erwiesen.

Entstehung ungeklärt

Wie das eigentliche Abbild auf das Tuch kam, ist jedoch bis heute ungeklärt. Malerei ist es jedenfalls keine, Pigmente wurden nicht gefunden. Einige Wissenschaftler vermuten, dass Salben und Öle im Zusammenwirken mit Schweiß oxidative Prozesse im Gewebe hervorgerufen haben könnten.

Tuch aus dem Mittelalter?

Aufgetaucht ist das heute in Turin aufbewahrte Tuch im 14. Jahrhundert in Frankreich, davor ist der Weg lückenhaft und umstritten. Sicher ist dagegen, dass das Tuch bei einem Brand 1532 beschädigt wurde.

Großes Aufsehen erregte eine Untersuchung nach der so genannten Radiocarbon-Methode im Jahr 1988. Dabei wird - vereinfacht gesagt - bestimmt, wann Pflanzenfasern aus der Natur genommen wurden. Damals kamen renommierte Institute zum Schluss, dass das Gewebe aus dem Mittelalter stammen müsse.

Gegenstimmen

Doch schon bald regten sich Gegenstimmen. Manche Wissenschaftler behaupteten, die Gewebeproben seien an Reparaturstellen entnommen worden, die tatsächlich aus dem Mittelalter stammten. Andere wieder stellten fest, dass das Gewebe mit Pilzen und Bakterien durchsetzt sei, dieses Material habe die Wissenschaftler bei der Durchführung der Radiocarbon-Untersuchung genarrt.

Pollenanalysen: Tuch war in Konstantinopel

Für die Echtheit des Tuches spricht unter anderem, dass mittels Pollenanalysen mehr oder weniger sicher belegt werden konnte, dass das Tuch irgendwann in Konstantinopel (heute Istanbul), am Toten Meer, im Jordantal und in Jerusalem gewesen sein muss.

Diese Stationen sind teilweise auch historisch belegbar. Einig sind sich die meisten Forscher auch, dass ein mittelalterlicher Fälscher kaum in der Lage gewesen sein konnte, eine derart perfekte Arbeit abzuliefern. Dafür habe ihm das Wissen gefehlt. Beispielsweise konnte erst der Negativ-Eindruck durch die Erfindung der Fotografie in ein Positiv-Bild umgekehrt werden.

Manuskripte belegen Alter

Neue Erkenntnisse, die an einem von heute, Dienstag, bis Freitag dauernden Kongress in Wien präsentiert werden, gibt es mittlerweile von Historikern. So konnten Manuskripte gefunden werden, die für die Existenz des Grabtuchs lange vor der Jahrtausendwende sprechen.

Schon 1996 hatten Forscher aus Turin über den Abdruck einer römischen Münze des Kaisers Tiberius auf dem Tuch berichtet, auch dies wird als Beleg dafür gewertet, dass das Grabtuch an die 2000 Jahre alt ist.

...


Kongress in Wien

Von heute, Dienstag, bis Freitag präsentieren Wissenschaftler der verschiedensten Disziplinen in Wien die neuesten Forschungsergebnisse zum Turiner Grabtuch. Der Kongress wird von der Katholischen Akademie veranstaltet und findet im erzbischöflichen Palais statt.

Adresse: Wollzeile 2, 1010 Wien.


...

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Wissen und Bildung](#) . [Gesellschaft](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[recital](#) | 30.05, 12:27

Turiner Grabtuch

Dieses Grabtuch ist in der Tat ein offenbar unenträtselbares Mysterium. Dennoch ist die Annahme, darin wäre ein Gott bestattet worden, mehr als gewagt, wissen wir doch von "Jesus" nur, so er tatsächlich existiert haben sollte, daß er ein jüdischer Prediger, Revolutionär und Rabbi gewesen sein muß, der in Erwartung des Weltendes sicherlich keine Kirche gegründet hat, und schon gar keine römisch(sic!)-katholische. 

[allgeier](#) | 30.05, 10:24

betrifft mentl

Das mit dem Urknall bedeutet nix für persönliche Religiosität. Wer aus was für Gründen die wissenschaftliche Theorien - Bildung nicht leiden kann, braucht deshalb nicht gleich dagegen zu kämpfen. Aber "wem sage ich das". Ich spiele nicht den Gegen-Missionar in Sachen Naturforschung (die ich eigentlich schätze). Religiöse Überzeugungen klopfe ich gerne darauf ab, ob sie in der Lage sind einen im Mitmenschlichen zu unterstützen.

Wer war Jesus? Ich glaube, ein sehr, sehr Großer.



[mentl](#) | 29.05, 23:12

Es gibt einen Schöpfer!

Urknall

Ein gescheiter Mann sagte einmal: Das der Mensch aus dem Urknall entstanden ist, ist so wahrscheinlich, wie wenn es in einer Druckerei eine Explosion gibt und daraus entsteht ein Lexikon!!!

Jedes Kind versteht, dass aus dem Nichts nichts entstehen kann! Warum glauben wir nicht, dass die Schöpfung einen Schöpfer braucht, eben Gott. Und das mit unserer Intelligenz zu erklären wird nicht möglich sein und ist auch nicht unsere Aufgabe. Gott hat den Menschen geschaffen als sein Ebenbild, freuen wir uns an der Schöpfung, wir können eben nicht alles restlos erklären. Glaube an einen liebenden Gott ist wieder gefragt. Nützen wir unsere Energie dazu unseren Mitmenschen das Leben zu erleichtern. Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst.

Dieses Statement ist nicht von mir, aber ich finde es passt zum Thema. Ob es einen Gott wie ihn sich die kath. Kirche "wünscht", wage ich aber zu bezweifeln!

[hellraiser1985](#) | 30.05, 01:58

Tepp! @ mentl

HAALLOO !! Darf man fragen in welcher Zeit du lebst? Das Mittelalter ist vorbei. Begreif endlich das es keinen Gott gibt.

[ooooooooops](#) | 30.05, 07:46

alternative..

auch wenn wir nicht im mittelalter leben kann es trotzdem einen schöpfer geben. wissenschaft und bibel schließen sich nicht aus!! im gegenteil, sie ergänzen sich, die religion erklärt warum etwas geschehen ist, und die wissenschaft kann uns helfen, das wie besser zu verstehen..

überlegen wir einmal.. vor unbestimmter zeit gab es ZUFÄLLIG einen urknall bei dem ZUFÄLLIG das universum entstand.. in diesem universum bildete sich ZUFÄLLIG unser sonnensystem.. und der planet auf dem wir alle leben hat ZUFÄLLIG genau den richtigen abstand zur sonne - wäre er weiter entfernt, wäre es zu kalt für leben, wäre die erde der sonne näher, wäre es zu heiß; ZUFÄLLIG dreht sich die erde in 24 stunden um die eigene achse, was den lebewesen ZUFÄLLIG einen angenehmen tag und nacht rhythmus erlaubt und das leben sehr angenehm macht, ZUFÄLLIG dreht sich die erde im jahr einmal um die sonne und besitzt eine leichte neigung sodass ZUFÄLLIG die wunderschönen jahreszeiten entstehen und ZUFÄLLIG der gesamte planet gleichmäßig der sonne ausgesetzt wird.. ZUFÄLLIG bildet sich auf diesem Planeten das leben (allein für die bildung der ersten zelle sind ZUFÄLLIGKEITEN mit einer wahrscheinlichkeit von $1:10^{113}$ (eine 1 mit 113 Nullen) nötig, ab einer wahrscheinlichkeit von $1:10^{50}$, tritt ein ereigniss übrighends sicher nie ein).. je mehr die wissenschaft erkennt, wie genau alles stimmen muss, und wie fatal die geringsten abweichungen wären, umso klarer wird, dass die erde ABSICHTLICH KONSTRUIERT wurde und genau für das leben ausgerichtet wurde...

auch nahmhafte wissenschaftler vertreten diese ansicht.. (auch wenn es ihnen nicht gefällt)..

und zum schluss eine frage: wenn jemand einen behauenen stein findet, schließt er sofort daraus, das dieser von jemanden gemacht wurde.. aber so etwas komplexes wie die DNA soll sich ZUFÄLLIG entwickelt haben??
cu!

[methusalem2002](#) | 29.05, 22:52

Fälschung oder nicht.....

Es gab schon immer Eiferer die christliche Glaubensinhalte "beweisen" wollten.Ihre Zahl ist Legion.Die Bibel wird "erforscht" und passende Sequenzen in diverse Schemata eingefügt.

Dass die christliche Lehre auf der jüdischen basiert ist ja klar,diese aber vom ägyptischen Pristerschüler Moses gegründet wurde schon weniger.

Der Einfluss der (damals geheimen ?) Atonpristerschaft ist noch bis heute in christlichen Glaubensinhalten wirksam.

Also wie "echt" das Tuch auch ist...was sollte es eigentlich beweisen?

cu



[misteriosa](#) | 29.05, 13:33

das outing gottes, allahs, buddhas, jahwes, des großen nichts

.... wie auch immer -

der/die/das DAHINTER scheint mir ganz schön clever zu sein:

KEIN/E CHEF/IN - so fähig und gerecht er/sie sich auch erweisen mag, wird von seinen/ihren "untergebenen" der respekt gezollt, der ihm/ihr gebühren würde. statt dessen ist er/sie zielscheibe für neid, missgunst und hass, so der menschen dank. das war immer so - und wie es aussieht wird sich daran wohl auch nichts ändern.


klug ist es daher, selber in den hintergrund zu treten und den menschen selbstverantwortung zu schenken! das macht jeden zu seines eigenen glückes schmied. super! wären da nicht diese blöden sogenannten "schlechten zeiten" - die schließlich doch immer wieder die frage aufwerfen, ob nun hinter dem (untergang des) großen "weltenkonzern" eine einzelperson steckt oder nicht?!

indem "gott" uns suchen lässt, kann er getrost seiner "arbeit" nachgehen, während sich ganz von selbst immer mehr mythen um seine person ranken; ganz nebenbei läuft das unternehmen leben, mal besser und mal schlechter, ganz nach menschenlaune - aber es MUSS weitergehen!

welche alternative stellt sich gott?

was würde geschehen, würde er sich outen?

am pranger würde er enden - mit und ohne armageddon!

oder? 

[misteriosa](#) | 29.05, 13:46

ohne outing dagegen

ertönt sein großes, kosmisches gelächter! man muss nur genau hinhören.

[aundf](#) | 29.05, 14:05

zeitvergeudung. es gibt keinen gott daher ist es müßig sich über seinen charakter den kopf so derart zu zerbrechen. vergiss es-wäre besser für

dich.

[ooooooooops](#) | 29.05, 14:51

@aundf

bitte um die beweise die du vorlegen kannst, um schlüssig zu zeigen, dass es keinen gott gibt!!! interessant ist, das jedes volk dieser welt den götterglauben besitzt.. ist schon komisch, das der mensch das bedürfnis nach religion hat.. woher das wohl kommt.. cu!

[aundf](#) | 29.05, 15:06

ich muss keinesfalls einen beweis erbringen.

[ooooooooops](#) | 29.05, 15:11

@aundf

..wie kannst du dann so was behaupten? cu!

[aundf](#) | 29.05, 15:20

cu

[misteriosa](#) | 29.05, 15:49

es gibt keine beweise,
und das ist gut so!

nichts anderes wollte ich mit dem posting oben sagen. und dass sich der menschen nicht gar so wichtig nehmen sollte! oder mit den worten der python's:

"If life seems jolly rotten,
There's something you've forgotten,
And that's to laugh and smile and dance and sing.
When you're feeling in the dumps, Don't be silly
chumps.
Just purse your lips and whistle. That's the thing.
And always look on the bright side of life....."

[misteriosa](#) | 29.05, 15:58

For life is quite absurd
And death's the final word.
You must always face the curtain with a bow.
Forget about your sin. Give the audience a grin.
Enjoy it. It's your last chance, anyhow.

So,...

Always look on the bright side of death,
Just before you draw your terminal breath.

Life's a piece of shit,
When you look at it.
Life's a laugh and death's a joke. It's true. You'll see
it's all a show.
Keep 'em laughing as you go.
Just remember that the last laugh is on you.
And...

Always look on the bright side of life.....

;-)

[aundf](#) | 29.05, 16:28

womit wir bei den ersatzreligionen angelangt wären.

[misteriosa](#) | 29.05, 17:18

@a+f

du meinst die medien?

[al728](#) | 29.05, 19:55

es kann keinen BEWEIS für gott geben
und deshalb kann ich ja auch nicht an gott wissen,
sondern nur an gott glauben!!!

[aundf](#) | 30.05, 08:17

misteriosa
du bist der realen welt gänzlich geflohen. dass du
giftig bist hast du mitgenommen. und du bist gierig
was kommt vom neid.

[misteriosa](#) | 30.05, 14:36

a+f
du willst mit mir "diskutieren" (wahrscheinlich lieber
streiten) und kennst dabei weder die pythons, noch
die deutsche sprache?? wennst es wenigstens in
englisch versucht hättest..... aber so..... kann ich nur
lachend entgegen: FORGET IT!! :-))))))

ps:

wenn demnächst die juristischen belange des
internts gesetzlich festgelegt sind, werden wohl
etliche forumsteilnehmer plötzlich "abhanden"
kommen, oder leiser treten..... bin gespannt!

[ninjadragon](#) | 29.05, 11:39

Warum es ein Fake sein könnte...
Wenn ein Tuch auf einem Gesicht aufliegt, kann niemals
ein solcher Abdruck entstehen. Der Gesichtsabdruck wäre
dann viel breiter.



[hellraiser76](#) | 29.05, 07:30

Katholizismus <> Christentum
Anhand der Kommentare stelle ich leider fest, dass sehr
viele Leute anscheinend Katholizismus und Christentum ein
wenig vermischen. Das Urchristentum hat wohl eher nicht
viel mit dem zu tun, was heute die kath. Kirche praktiziert.
In der Bibel selbst steht schon, dass kein Vermittler
zwischen Gott und Glaube notwendig ist. Deshalb ist eine
derartige Organisation für den Glauben überflüssig.

[ooooooooops](#) | 29.05, 08:03

+++++++
stimme dem ersten teil deiner aussage völlig zu!
allerdings hat sich gott fast immer einer organisation
bedient.. zuerst beim volk israel (priester, tempel..)
und die ersten christen hatten auch eine
organisation - (apostel, ältestenrat in jerusalem,
aufseher..).. cu!

[soleluna1](#) | 29.05, 10:45

@ooooooooops
Mein Eindruck ist eher der, dass sich diverse
Organisationen fast immer äußerst erfolgreich an
der "Existenz" Gottes bedient haben!

[ooooooooops](#) | 28.05, 19:52

frage..
nachdem dem tier kein lebensraum zur verfügung steht, wo
es sich unbeschwert vermehren kann.. was bringt das?
den bw für den zoo züchten?? außerdem dachte ich klone
von säugetieren hätten kaum eine chance.. cu!


[ooooooooops](#) | 28.05, 19:54

systemfehler..


die aussage gehört auf die beutelwolf-side.. *lol* cu!

[zpdng](#) | 28.05, 18:46

Die Frage

ist ja wohl nicht unbedingt, ob auf dem Tuch das Konterfei von Jesus Christus zu sehen ist, sondern ob dieser Jesus Christus auch der war für den er gehalten wurde oder einfach nur ein Philosoph, dessen Ideen sich mit der Zeit einfach durchgesetzt haben. 

[nbx6](#) | 28.05, 17:33

ich versteh nur nicht, warums uns der liebe gott immer so schwer macht. ich mein, wenn er seinen sohn extra runterschickt, um mit der gründung einer anfangs winzigen, von aller welt verfolgten sekte, aus der später eine der mächtigsten institutionen der welt wird, die 2000 jahre darauf weiss gott was alles umzuwälzen, dann warum immer dieses versteckspiel? mal da ein wunder, mal dort ein offensichtlicher schmä, und dann wieder ab galileo galilei die unaufhaltsame demontage des ganzen christlichen weltbildes, sodass dann das ganze NUR mehr als ein einziger monströser schmä ausschaut. und dann kommen sie im 21. jhdt drauf, dass da doch was dran ist. er muss zumindest eine unerschöpfliche, kindliche freude am foppen haben. 

[thepatrician](#) | 28.05, 18:01

Na, ganz ehrlich

da hält doch die Meute auf Trab, oder? ;-)

[sensortimecom](#) | 28.05, 18:20

Du hast Recht...

...steht doch nicht von ungefähr auch in der Bibel:

"Der in den Himmeln sitzt, er lacht über sie;
Ja, der HERR selbst wird sie verspotten"
(Psalm 2:4)

Und was haben diese Ungeheuer an Monstern
(Menschen kann man das gar nicht mehr nennen,
die Milliarden ihrer Artgenossen aufs Grausamste
getötet haben - von den Gaskammern gar nicht zu
reden) ANDERES verdient als Spott und Hohn??

Erich B.

[ooooooooops](#) | 28.05, 19:48

schwer..

kann man nicht sagen.. man muss ja nur die bibel lesen.. schwer macht es sich nur der mensch, weil ihm die bibel zu einfach ist, es muss ja alles kompliziert sein und hochtrabend klingen damit man es glauben kann.. cu!

[pedda091172](#) | 29.05, 03:25

Warum interessiert es

euch denn ob das Grabtuch echt ist oder nicht?

Viele in diesen Forum lassen durchblicken dass sie nicht an Jesus Christus glauben,und trotzdem tun sie sich die Mühe an hier zu schreiben.

Offensichtlich interresiert sie die Religion trotzdem ein wenig. Ausserdem möchte ich einmal sagen dass viele hier im Forum einfach nur Blödsinn schreiben,und vom Christentum wahrscheinlich nicht viel Ahnung haben,und trotzdem den Schlaumeier spielen. Ich bin der Meinung jeder soll selbst

entscheiden was er glaubt, und was nicht, schliesslich ist jeder selbst für sich und seine Taten verantwortlich. Gott gibt uns genug Zeichen, an denen wir sehen dass es ihn gibt. Es wird immer Menschen geben die trotzdem nicht glauben. Diese Menschen sollen sich weiterhin an die Naturwissenschaft hängen, und ihre Standpunkte über wichtige Themen im Leben alle paar Jahre ändern.

[ringtone](#) | 29.05, 11:15

@pedda

das interesse an diesem tuch muß rein gar nichts mit glauben zu tun haben. ich selbst glaube nicht an gott, allerdings schon an die ehemalige existenz der historischen figur jesus christus. und allein die frage, ob diese tuch nun wirklich so alt ist und mit einem derart prominenten vertreter der menschheit in berührung gekommen ist, ist spannend. at mit religion meiner ansicht nach sowas von gar nichts zu tun... ich finde es eher fragwürdig, wenn die christen in solchen reliquien beweis für ihren glauben suchen müssen - denn wenn der glaube allein nicht ausreicht, ist die ganze sache fürn hugo.

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)